

Unendlicher als Ewig

Von Chaos-Teddy

Kapitel 4: Der nächste Schritt?

BlackStar sollte sich ein wenig umhören und Informationen von den Hexen beschaffen.

Als Assassine war er gut genug um sich unbemerkt an zu schleichen, sei denn einer seiner berühmten Aufmerksamkeitsdefizite würde die Oberhand in ihm gewinnen..

Soul hoffte inständig, dass er diese Mission nicht vergeigen würde.

Es war eine Chance, wenn auch nur eine kleine.

Wer weiß, vielleicht würde er so einen Weg finden Maka wenigstens noch einmal wieder zu sehen?

Kid zog sich mit Liz und Patty in die Bibliothek zurück, er wollte noch einiges recherchieren und

so viel wie möglich über die Unterwelt und Zwischenwelten herausfinden.

Soul hatte einzig die Aufgabe auf weiter Zwischenfälle zu achten.

Falls sich die Stimme erneut melden sollte, musste er sie so lange wie möglich bei sich halten und sie aushorchen. Wenn es ihnen gelang, würden sie herausfinden können ob es wirklich Maka war oder ob es alles reiner Zufall war.

Umso mehr Soul hoffte und wartete, bis sich die Stimme wieder bei ihm melden würde, wuchs die

Angst immer mehr heran. War vielleicht alles doch bloß Einbildung?

Nein.. das konnte einfach nicht sein!

Er wollte es nicht glauben, sehnte sich so sehr nach einem Zeichen von seiner Meisterin.

Die Tage vergingen, BlackStar meinte von den Hexen war nicht viele Informationen abzuluchsen.

Interessant wiederum war, das diese von einer Art Unterwelt diskutiert hatten.

Das etwas in Aufruhr sein, aber genaueres hatten sie nicht besprochen.

Alles passte auch zu Kids Recherchen.

Dieser fand heraus; das es eine Zwischenwelt gäbe und die Verstorbenen sich dort sammeln würden, ehe sie den Weg in das Licht fortsetzten würden.

Dort, hieß es, würden die Seelen sortiert werden. Die guten kämen in eine Art Himmel,

während die Anderen zur Seelenreinigung bleiben mussten.

Sobald dies geschehen war, würden sie wiedergeboren auf die Welt geschickt.

Soul wusste nicht so recht was er davon halten sollte.

Ausgerechnet Zwischenwelten, Himmel, Hölle was wusste er denn schon was es gab?

Ihm war es eigentlich egal, solange er Maka finden könnte.

Kid wollte alle Informationen mit seinem Vater im Death Room besprechen, wollte

wissen

was er wusste. Dies ließ Soul sich sicher nicht entgehen und folgte dem jungen Shinigami.

Wie immer fröhlich begrüßte er die drei und bat sie am Tisch platz zu nehmen.

Für jeden eine Tasse Tee bereit...

immer diese Förmlichkeiten...

Soul seufzte auf, wann würde es endlich mal ernst werden?

„Vater ich habe etwas mit dir zu besprechen!“ verkündete Kid sogleich und Soul horchte auf.

Der Shinigami wirkte recht neugierig und wandte sich seinem Sohn zu.

„Dann fang mal an“ und Kid nickte.

„Wir haben einige Recherchen zusammen gelegt. Es geht um die sogenannte Zwischenwelt!

Die Hexen haben ebenfalls davon gesprochen und es wird immer in den Überlieferungen davon gesprochen. Was genau hat es damit auf sich?“ im kurzen gefasst, waren es die ersten wichtigsten Fragen die geklärt werden mussten, ehe sie weiter spekulieren konnten.

Soul wartete wie BlackStar auf eine Antwort.

„Nun ja, diese Zwischenwelt existiert wirklich, sie wird streng bewacht und dient als Wartezone.“

kam es sehr kurz gehalten vom Shinigami, der sich am Haupt seiner Maske zu kratzen schien.

Seine Maskenhafte Mimik wies mit dem Blick nach oben.

War er etwa am überlegen, was er sagen durfte und was besser nicht?

Das würde Soul dieses Mal nicht zu lassen!

„Von Wem wird sie bewacht? Kann man als Seele in der Lage sein von dort zu verschwinden?“

fragte die Sense nun, er wollte klare Antworten und diese würde er hoffentlich mit klaren Fragen bekommen.

Überrascht waren nun alle Blicke auf ihn gerichtet und niemand wusste so recht was man antworten sollte.

„Nein! Eine Seele wäre niemals in der Lage von selbst zu entfliehen, sollte dies dennoch gelingen

würde die Seele unwiderruflich erlöschen! Das ist einfach nicht möglich Soul!“

Rief der Shinigami leicht aufgebracht heraus.

Anscheinend hatte die Sense ihn aus der Reserve gelockt. Wie amüsant!

„Was beschützt diesen Ort?“ kam es nun von Kid ehe

Soul weiter fragen und vom Thema abweichen konnte.

„Niemand hat es je zu Gesicht bekommen, ohne zu sterben. Ich könnte mir gut vorstellen,

dass es ein Oni sein könnte aber sicher bin ich mir da nicht..“

Ein Oni? Das würde jedenfalls passen..

„Wäre eine starke Seele in der Lage, Kontakt zu unserer Welt auf zu nehmen?“

fragte Soul nun in Gedanken versunken.

„Hmm....“ kam es erst von dem Totengott und für einen Augenblick schien die Zeit still zu stehen.

Soul ließ sein Blick umherschweifen, sah sich die Anderen genau an.

Etwas stimmte nicht, aber was?

War die Zeit wirklich angehalten worden? Wie war das möglich?

„So.....ul...“ erklang wieder dieser Singsang.

Wer verdammt noch mal war das nur?

„Wer bist du verdammt?“ schrie er und stand auf, versuchte auszumachen woher die Stimme kam.

Diese Aktion war völlig schwachsinnig, wenn jemand anderer hier wäre außer seiner Freunde

so hätte er es mitbekommen.

„Sag bloß.. das ist die ominöse Stimme?“ erschrocken blickte Soul hinter sich.

Der Shinigami hatte sich hinter ihm gestellt und lauschte ebenfalls.

Wieso lief für ihn die Zeit weiter, aber für seinen Sohn nicht?

„So..ul.. es ist bald soweit. Nicht mehr lange...“

„Ich verstehe nicht was diese Stimme von mir will, haben Sie eine Ahnung?“

fragte Soul erschöpft. Mittlerweile hörte er sie jeden Tag und es strengte ihn immer mehr an diese

zu ertragen. War eine Stimme in der Lage, einem die Energie zu entziehen?

Er hoffte das dem nicht so sei...

„Du musst herausfinden wer das ist Soul..“ dieser nickte lediglich.

War ja einfacher gesagt als getan. Um sich auf so etwas zu konzentrieren müsste er Maka

aus seinen Gedanken verbannen.. ob er das schaffen würde?

„Ma..ka..“ wisperte die Sense ihren Namen...es fühlte sich so ungewohnt aber verdammt richtig an.

Augenblicklich verschwand die Stimme und alles schien auf einmal an ihn vorbei zu rasen und stoppte, um endlich im gewohnten Gang weiter zu laufen.

„Scheint als wäre sie wieder weg..“ kommentierte Soul.

„Was war geschehen?“ fragte Kid, der bemerkt hatte, das etwas vorgefallen war.

„Die Stimme hat sich wieder gemeldet.“ Kid quittierte dies lediglich mit einem gedankenverlorenen Nicken und legte die Stirn in Falten.

„Ich würde raten, Soul kümmert sich darum wer diese Stimme sein soll und wir schauen das

wir einen Zugang zu dieser Zwischenwelt bekommen!“ schlug der Sohn des Shinigamis vor.

Also eine weitere Aufgabe für die Sense...

In der Nacht lief Soul dieser Stimme in seinen Träumen hinterher.

Alles war umgeben von rötlichen Felsen und Gestein, alles war so unerträglich warm.

Was war das nur für ein Ort?

„So..ul“ rief wieder die Stimme nach ihm und er wandte sich um.

Ein Weg tat sich ihm auf und folgte diesem. Wo dieser nur hin führen mochte?

In einer Art Höhle endete dieser schließlich und überrascht sah sich die Sense um.

Es gab Kerker in der zahlreiche dunkle Seelen gefangen waren, während eine Schlange von

reiner Seelen einen anderen Weg folgten.

Neugierig ging er ihnen nach, sah sie sich genaustens an.

Alle schwebten auf ein weißes Licht zu und verschwanden in diesem.

Ob es der Weg in den Himmel war?

„So...ul“ wieder diese Stimme...

aber dieses mal klang sie verzweifelt und voller Angst...

Etwas schrie in ihm, so schnell wie möglich zurück zur Höhle zu eilen.
Wie von der Tarantel gebissen rannte er zurück. Atemlos kam er vor den Kerkern zum stehen und
blickte sich nach dieser Seele um.
Wo war sie nur?
Ein tiefes Grollen ließ ihn zusammen zucken. Was war das?
Eine bestialische Gestalt kam auf die Kerker zu. Instinktiv versteckte sich Soul und beobachtete diese Kreatur. Es war furchterregend!
Es schien aus festem Magma zu bestehen, es war riesig und überragte Soul um Längen!
Es hatte lange schwarze Hörner auf dem Kopf, seine Fratze zierte von scharfen gelben Zähnen
und tiefe schwarze Abgründe, in denen rotes Licht die Iris bildete, zeichneten seine Augen.
Seine Pranken waren gigantisch und mit ebenfalls scharfen Krallen geschmückt.
Diese aus Magma bestehende Haut schien zu pulsieren, als würde der flüssige Kern nach außen dringen und alles umliegende in ein Verderben reißen.
Soul lief es eiskalt den Rücken hinunter, als er sah, wie diese Kreatur eine verdorbene Seele verschlang und zufrieden grollte. Als dieses Vieh sich dem letzten Kerker näherte, verspürte Soul ein merkwürdiges Gefühl. Was würde jetzt passieren?
„So...ul“ wieder diese Stimme?
War das alles Zufall?

„Bald ist Neumond und dann wirst du auf ewig hier bei mir gebunden sein!“
lachte das Vieh böse auf. Soul wurde hellhörig.
„Du verschwendest deine wunderbare Kraft, wenn du ihn weiter rufst! Deine Waffe wird dich nicht hören können und selbst wenn dies so wäre, käme er nie hier her!“ wieder dieses bebende Lachen, das die Felsen einzustürzen drohten.
Mit wem sprach es denn da? Doch nicht... mit dieser Stimme?
„Soul wird kommen und mich retten, so wie er es immer getan hat!“
rief diese Stimme und kaum das er Makas grüne Augen erblickte riss ihn ein gewaltiger Ruck zurück und schleuderte ihn aus diesem Traum.
Mit einer ruckartigen Bewegung wachte er auf und fiel zu Boden.
Schmerzend fluchte er auf und rieb sich den Kopf...